

Vergleichende Bedarfsanalyse



Die **Analyse der Bedarfe der wichtigsten SASSI-Stakeholder**, ältere Lernende sowie Arbeitgeber und Verantwortliche für Personalentwicklung und betriebliche Weiterbildung, in den Projektländern (Großbritannien, Österreich, Deutschland, Portugal, Slowakei und Niederlande) ist abgeschlossen und wird **in Kürze auf der SASSI Website verfügbar** sein.

Mithilfe einer Literaturrecherche wurde nun ein **aktuelles Bild** darüber gewonnen, wie sich die **Zusammensetzung der Arbeitskräfte am EU-Arbeitsmarkt** unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte, wie dem demographischen Profil der Gesellschaften, der Rentenpolitik, dem Bildungsniveau der verschiedenen Altersklassen und der Teilnahme von Menschen im Alter 50+ an Aktivitäten des lebenslangen Lernens, verändert hat.

Anhand von Interviews und Fokusgruppen mit Fachleuten wurden die **Wahrnehmungen und Anliegen der Arbeitgeber** hinsichtlich der Bildungsbedarfe sowie der aktuellen politischen Rahmenbedingungen erforscht. Darüber hinaus wurde **gute Anwendungsbeispiele für die Aus- und Weiterbildung älterer Menschen** zusammen getragen.

Für ein **besseres Verständnis der Motive und Lernbedürfnisse sowie beruflicher Bildungserfahrungen älterer ArbeitnehmerInnen** wurde ein mehrsprachiger Online-Fragebogen veröffentlicht und in großem Umfang verbreitet.

Die vergleichende Bedarfsanalyse identifiziert Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen den Partnerländern. Sie bestätigt, dass trotz eines starken Bewusstseins für die Notwendigkeit der Verlängerung des Arbeitslebens, ein Mangel an altersgerechten Ansätzen in der Erwachsenenbildung vorliegt. Aus den Interviews mit TrainerInnen gewannen die Projektpartner wertvolle Einblicke zur Gestaltung einer Trainingsmethodik, die die Lernbedürfnisse von Menschen im Alter 50+ berücksichtigt.

SASSI Weiterbildungsangebot für TrainerInnen



SASSI organisiert eine 5-tägige Weiterbildung (Training of Trainers) für Berufsbildungsanbieter. Der Kurs ist Bestandteil eines insgesamt 5-monatigen Programms und zielt darauf ab, die technische und didaktische Kompetenz der beteiligten TrainerInnen zu verbessern, um ihnen zu ermöglichen, bedarfsgerecht mit älteren Erwachsenen zu arbeiten.

Das Training findet im September 2016 in Porto (Portugal) statt. Es stehen maximal 21 Plätze zur Verfügung, und die Teilnahme ist kostenfrei.

Kriterien für die Teilnahme

- ✪ Ihr Wohnsitz befindet sich in Großbritannien, Österreich, Deutschland, Portugal, Slowakei oder Niederlande
- ✪ Sie bieten führen regelmäßig berufsbezogene Trainings für ältere Lernende (50+) durch
- ✪ Sie verfügen über Englischkenntnisse auf mittlerem bzw. fortgeschrittenen Niveau
- ✪ Sie verpflichten sich zur Teilnahme an allen Teilen des SASSI Weiterbildungsprogramms

Das 5-monatige SASSI Weiterbildungsprogramm besteht aus drei Komponenten: vorbereitendes Selbststudium, Präsenztraining und praktische Umsetzung.

Selbststudium (12. – 23. September 2016)



Die TrainerInnen erhalten Zugang zum SASSI HUB, wo sie folgende Ressourcen vorfinden:

- ✦ **Unterlagen zum Selbststudium** über das Thema altersangepasste Aus- und Weiterbildung zur Vorbereitung auf das Präsenztraining
- ✦ **Sammlung** relevanter Forschungsberichten, Artikeln, Statistiken und Beispiele bewährter Praktiken im Bereich altersangepasste Aus- und Weiterbildung
- ✦ **Level5 Software** zur Beurteilung persönlicher, sozialer und organisatorischer Kompetenzen in nichtformalen und informellen Lernsettings
- ✦ Ein einfaches Werkzeug, um persönliche **E-Portfolios** zu erstellen, in welchen Nachweise für persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen sichtbar gemacht werden können
- ✦ Ein **virtueller Raum**, in welchem sie ihre im Rahmen der SASSI Methodik entwickelten Lernprojekte beschreiben und präsentieren können
- ✦ **Vernetzungswerkzeuge**, um Ideen, Praxisbeispiele und thematisch relevante Neuigkeiten mit ExpertInnen in ganz Europa austauschen können.

Das SASSI HUB wird in Kürze zugänglich sein. Die Eröffnung wird auf der Projektwebsite www.sassi-project.eu, in der SASSI LinkedIn Gruppe (Silber Alter Initiative - Altersensible Ausbildungsstrategien) und über Twitter @SASSIproject bekannt gegeben.

Präsenztraining (26. – 30. September 2016)



Während dieser Woche werden die TrainerInnen die **SASSI Methodik im Detail** kennen lernen und erfahren, wie sie diese in realen Trainingskontexten anwenden können. Die TeilnehmerInnen werden ermutigt, reale Fallstudien aus ihrer eigenen beruflichen Praxis sowie Herausforderungen in diesem Zusammenhang zu teilen.

Darüber hinaus werden die TrainerInnen im Präsenztraining ein persönliches Lernprojekt für die Umsetzung in ihre berufliche Praxis entwickeln.

Praktische Umsetzung (1. Oktober 2016 – 31. Januar 2017)



In dieser Phase werden die TrainerInnen im Rahmen ihrer beruflichen Aktivitäten ihre im Präsenztraining **entwickelten Lernprojekte** durchführen.

Während dieser Zeit werden sie sich weiterhin im HUB vernetzen, über ihre Aktivitäten und Erfahrungen mit den Lernprojekten berichten und austauschen.

Die nationalen Partnerorganisationen begleiten diesen Prozess. Die TrainerInnen werden um Feedback gebeten und können mögliche Fragen klären.

Mehr Information über das SASSI Weiterbildungsprogramm stellen Ihnen gerne die einzelnen Projektpartner zur Verfügung. Die entsprechenden Kontakt-Details sind auf der Projekt-Website veröffentlicht.



SASSI
Silver SAge Initiative

Projektpartner



Apricot Training Management Ltd

Loughborough, UK
www.apricot-ltd.co.uk
Koordinator



BUPNET GmbH

Göttingen, DE
www.bupnet.eu



die Berater

Wien, AT
www.dieberater.com



CVNO - Centrum Vzdelávania Neziskových Organizácií

Banská Bystrica, SK
www.cvno.sk



INOVA+ servicios de consultoria em inovacao tecnologica s.a.

Matosinhos, PT
www.inovamais.eu



Drenthe College

Emmen, NL
www.drenthecollege.nl



blinc e.G. - blended learning institutions cooperative

Göttingen, DE
www.blinc-eu.org

www.sassi-project.eu



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der *Europäischen Kommission* finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.